



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

25. August 2023, 34. Woche

- **Die Verlangsamung der Aktivität in der europäischen Industrie hält an, aber auch im Dienstleistungssektor verschlechtert sich die Lage rapide**
- **Beginn des Symposiums in Jackson Hole erwartet, Märkte warten auf die Reden von Powell und Lagarde**

**EURUSD:** Beim Hauptwährungspaar hat sich der Dollar in der vergangenen Woche insgesamt gut entwickelt. Obwohl der Euro zu Wochenbeginn leicht zulegte und über die Marke von 1,09 USD/EUR stieg, gab er seine Gewinne allmählich wieder ab und bewegte sich am Mittwoch kurzzeitig auf die Marke von 1,080 USD/EUR zu, bevor er am Donnerstagnachmittag bei 1,084 USD/EUR gehandelt wurde. Der Euro verlor zunächst trotz des Fehlens wichtiger makroökonomischer Statistiken an Boden, bevor er später auf die enttäuschenden vorläufigen Ergebnisse der PMI-Umfrage für August in Deutschland und im Euroraum insgesamt reagierte. Am Donnerstag begann das erwartete Symposium der Zentralbanker in Jackson Hole. Deutlichere Bewegungen beim Eurodollar sind eher am Freitag zu erwarten, wenn Fed-Chef J. Powell und die Chefin der Europäischen Zentralbank (EZB) Ch. Lagarde auftreten.

Die PMI-Umfrage im August hat gezeigt, dass es für die deutsche und europäische Wirtschaft in der zweiten Hälfte dieses Jahres nicht gut aussieht. Während die vorangegangenen Monate sehr schwach waren, was die Aktivität im verarbeitenden Gewerbe angeht, gab es im August auch eine deutliche Verschlechterung im Dienstleistungssektor (der PMI für das verarbeitende Gewerbe stieg leicht an, liegt aber immer noch deutlich unter der neutralen 50-Punkte-Schwelle).

**CEE-Region:** Die Währungen der MOE-Länder haben sich gegenüber dem Euro insgesamt nicht gut entwickelt. Die Tschechische Krone lag zunächst bei 24,0 CZK/EUR, bewegte sich dann aber allmählich in Richtung 24,15 CZK/EUR. Der ungarische Forint schwächte sich von 382 HUF/EUR am Montagmorgen auf 384 HUF/EUR am Donnerstagnachmittag ab. Der polnische Zloty und der Euro wurden am Montagmorgen bei 4,46 PLN/EUR gehandelt, während der Zloty am Donnerstag über 4,475 PLN/EUR notierte.

**EURCNY:** Der chinesische Yuan legte gegenüber dem Euro zu und stieg am Donnerstagnachmittag von 7,86 CNY/EUR auf 7,79 CNY/EUR. Am Montag senkte die People's Bank of China (PBoC) ihren Hauptzinssatz für

einjährige Kredite (LPR) weniger stark als erwartet (um 10 Basispunkte auf 3,45 %; erwartet wurde eine Senkung auf 3,40 %). Den Zinssatz für fünfjährige Kredite (LPR) ließ sie dann überraschend unverändert bei 4,20 % (der Markt hatte mit einer Senkung um 15 Basispunkte auf 4,05 % gerechnet).

### Prädiktion

|               | 1M    | 3M    | 6M    | 12M   |
|---------------|-------|-------|-------|-------|
| <b>EURUSD</b> | 1,09  | 1,07  | 1,05  | 1,05  |
| <b>EURCZK</b> | 24,30 | 24,50 | 24,70 | 24,70 |
| <b>EURHUF</b> | 385   | 395   | 400   | 410   |
| <b>EURPLN</b> | 4,50  | 4,60  | 4,70  | 4,80  |
| <b>EURCNY</b> | 7,85  | 7,80  | 7,73  | 7,70  |

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 25.8.2023